

Anleitung Videotelefonie über einen PC

Öffnen Sie die Webseite über den Link auf der Webseite der JVA Wolfenbüttel oder durch Eingabe folgender Adresse: <https://meet.ffmpeguc.net/>

Anschließend geben Sie den durch den Gefangenen angegebenen Raumnamen an.

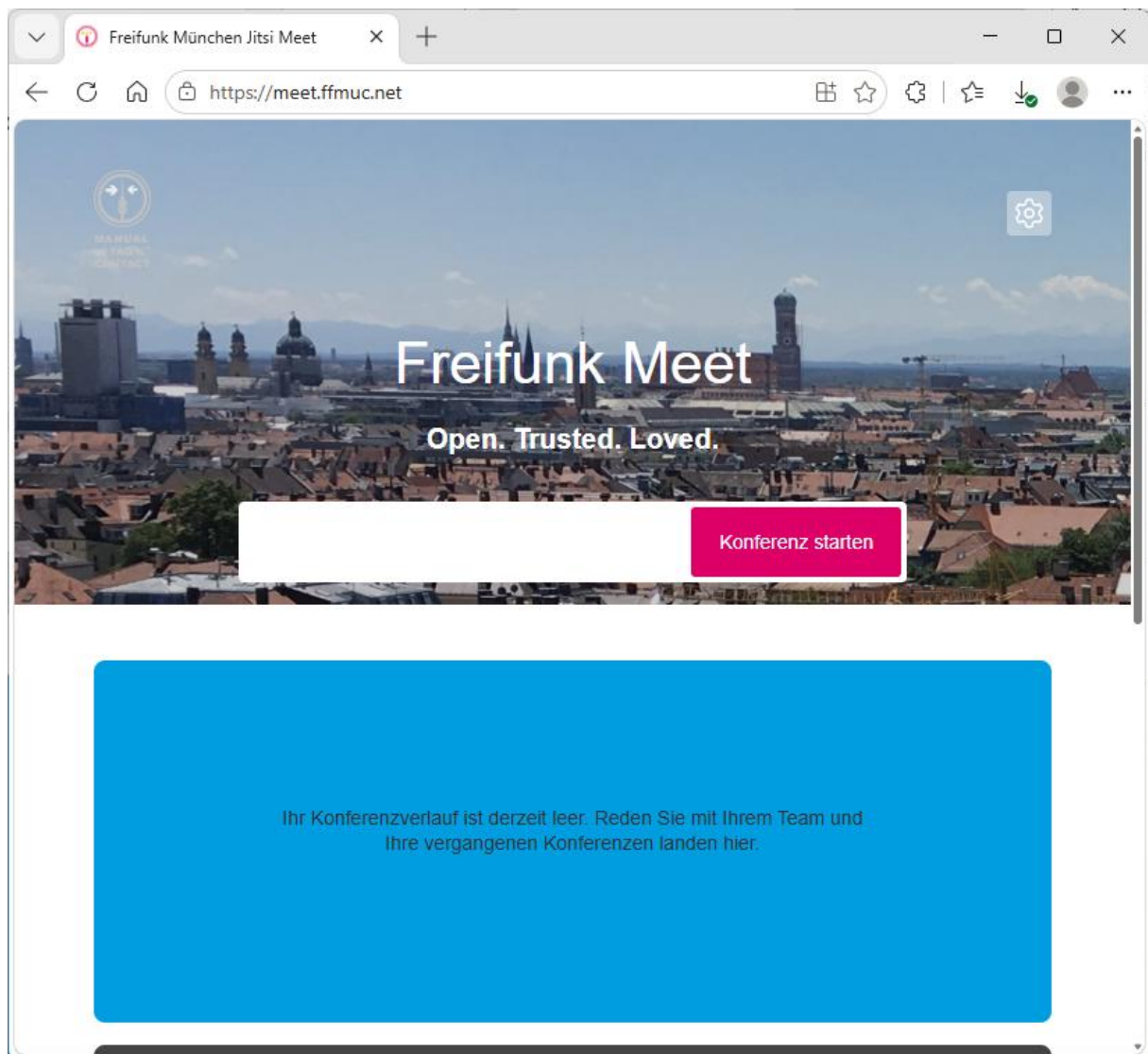
Dieser setzt sich aus dem Kürzel JVWF und der sogenannten Buchungsnummer zusammen.

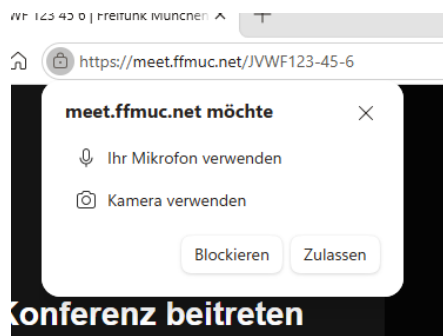
Beispiel:

In dem folgenden Beispiel hat der Gefangene die Buchungsnummer 123/45/6.

Der Raumname lautet JVWF123-45-6 und beinhalten keine Leerzeichen. Die Zahlen werden durch Bindestriche voneinander getrennt.

Klicken Sie anschließend auf „Konferenz Starten“.

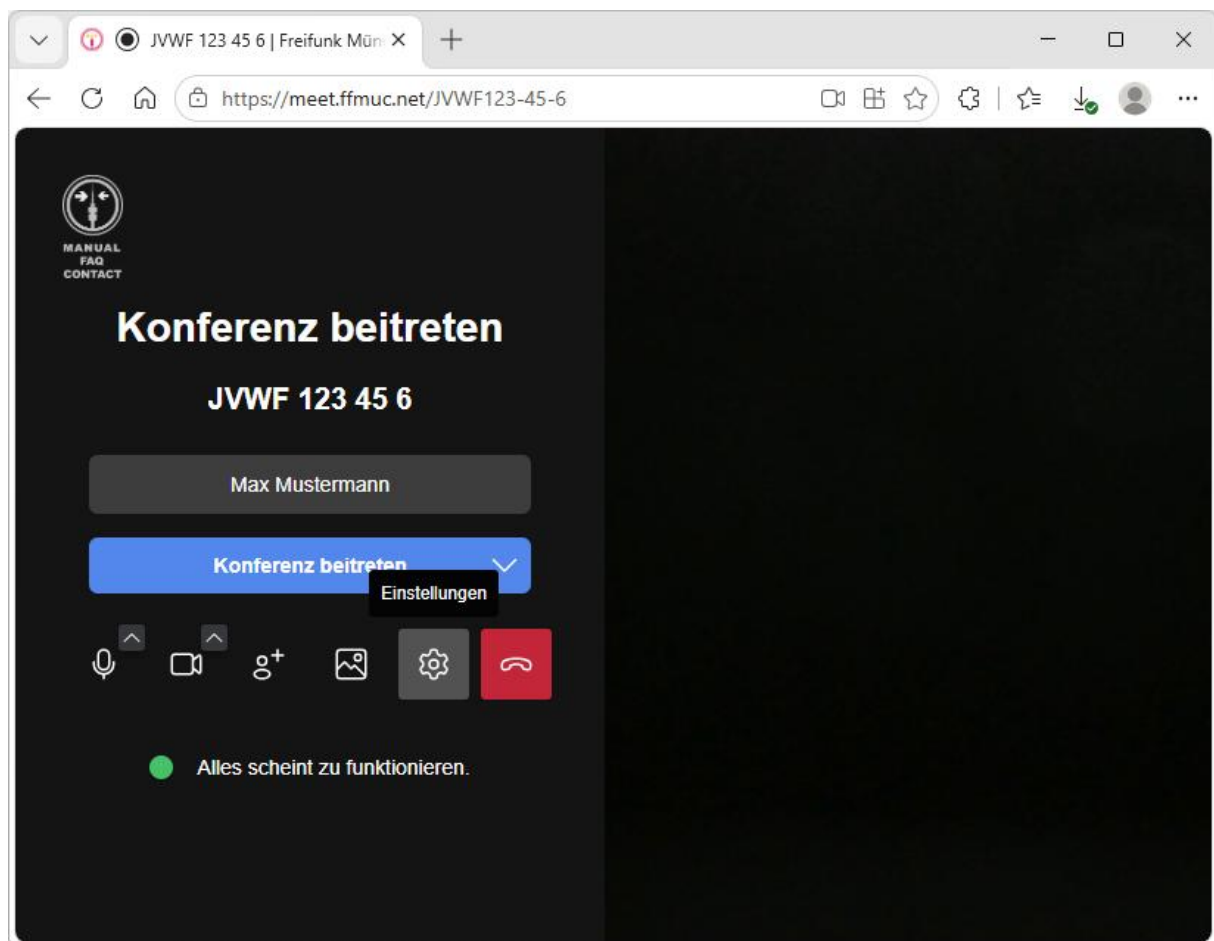




Anschließend werden Sie ggfls. aufgefordert, der Webseite Zugriff auf die Kamera und das Mikrofon zu gestatten. Dies ist für die erfolgreiche Durchführung des Videotelefonats zwingend erforderlich.

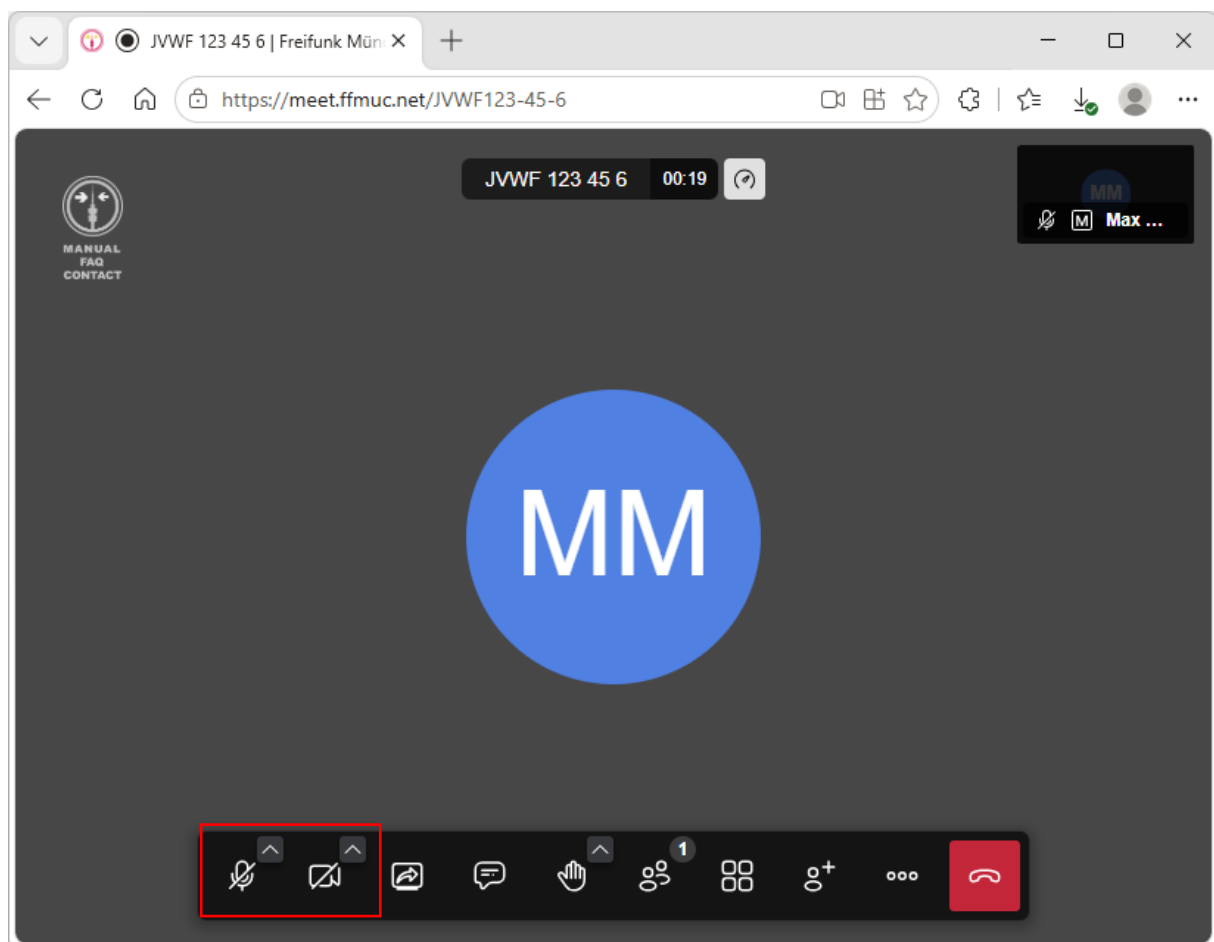
Anschließend werden Sie aufgefordert, Ihren Namen anzugeben. Verwenden Sie dabei bitte zwingend Ihren korrekten Namen, damit die teilnehmenden Gesprächspartner nachvollzogen werden können.

Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit einem Klick auf „Konferenz beitreten“.



Nun befinden Sie sich im Konferenzraum. Über die Schaltflächen am unteren Bildschirmrand können Sie Ihr Mikrofon sowie die Kamera einschalten oder auch ausschalten.

Warten Sie auf die Zuschaltung des Gefangenen.



Sofern Kamera und / oder Mikrofon durchgestrichen sein sollten, können Sie die Geräte durch einen Klick auf die entsprechenden Symbole aktivieren.

**Belehrung für die Nutzung der
Open Source Videokonferenz Plattform
Jitsi durch Externe Personen**

Die JVA Wolfenbüttel bietet Ihnen neben den gesetzlichen Möglichkeiten des Telefon-, Schrift- und Besuchsverkehrs die für Sie kostenlose technische Möglichkeit der Nutzung der Videokonferenz-Plattform jitsi an. Bei dieser Form der Telekommunikation werden Ton- und Bildübertragungen verbunden. Den An- und Einwähl- sowie den Beendigungsvorgang in den bzw. aus dem Dienst nehmen Sie selbst vor. Die Nutzung von jitsi erfolgt damit unter folgenden Gesichtspunkten ausschließlich in Ihrer Verantwortung:

jitsi wird durch die in Deutschland gehostete Seite des Freie Netze München e. V. zur Verfügung gestellt und steht Ihnen als Browser-Anwendung über einen US-amerikanischen Dienstleister zur Verfügung. Der Betrieb unterliegt daher nicht den Vorgaben des in Deutschland oder anderen europäischen Ländern geltenden Datenschutzes.

Das bedeutet, dass alle bei der Nutzung von jitsi ausgetauschten Daten wie Töne und Bilder, das gesprochene Wort und Inhalte von Gesprächen unverschlüsselt in die USA übermittelt werden. Einen Zugriff Dritter auf diese Daten während oder nach der Übermittlung ist daher nicht auszuschließen. Auch ist nicht auszuschließen, dass diese übermittelten Daten durch den Dienstleister oder Dritte in den USA erfasst, gespeichert, verändert, ausgelesen, verknüpft oder auf eine andere Art verarbeitet werden. Dies gilt für die Daten der Personen, die jitsi nutzen und für die Daten ihres Umfeldes (zum Beispiel weitere unbeteiligte Personen, die auch im Bild zu sehen sind oder das Zimmer, in dem das Gespräch geführt wird). Auch das einzelne Bild und der einzelne Ton sowie beides zusammen können genügend Informationen enthalten, um alle hör- und sichtbaren Personen anhand ihrer Stimme oder ihrer Gesichtszüge identifizieren zu können.

Diese Justizvollzugseinrichtung selbst speichert, nutzt oder verarbeitet die durch die Nutzung von jitsi übermittelten Ton- und Bilddaten nicht.

Sollte eine entsprechende vollzugliche oder richterliche Anordnung zur Überwachung der jitsi-Nutzung vorliegen, wird diese den Nutzerinnen oder Nutzern von jitsi nach den einschlägigen Rechtsgrundlagen gesondert bekannt gegeben.